

LUDWIG BECK



SEIT 1861

Mitteilung zur ordentlichen Hauptversammlung 2024

München, 15. Mai 2024 – Die LUDWIG BECK AG (ISIN DE0005199905) hat am 15. Mai 2024 ihre jährliche ordentliche Hauptversammlung in virtueller Form durchgeführt. Aktionäre und Aktionärsvertreter hatten die Möglichkeit, über ein bereitgestelltes Onlineportal die Veranstaltung via Videostream mitzuverfolgen. 3,3 Millionen Stimmen, mithin 90,0% des Grundkapitals waren vertreten. Bis auf die Entlastung des Vorstandsvorsitzenden haben alle Beschlussvorschläge zu den Tagesordnungspunkten Zustimmung erfahren.

Der Vorstand blickte nochmal auf das Jahr 2023 zurück. Der anhaltende Konflikt in der Ukraine beeinflusste weiterhin die Weltwirtschaft. Die steigenden Energiekosten und eine hohe Inflation prägten auch 2023 den Geschäftsverlauf von LUDWIG BECK. Der Einzelhandel, insbesondere die Modebranche, litt unter gedämpfter Konsumstimmung und aufgrund von Wetterextremen und Bahnstreiks beeinträchtigt. Diese Ereignisse verschärften die wirtschaftlichen Belastungen.

LUDWIG BECK erwirtschaftete auf Konzernebene einen Bruttoumsatz in Höhe von 86,5 Mio. € (Vorjahr: 83,8 Mio. €).

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

Dividende:

Nachdem die LUDWIG BECK AG aufgrund multipler Krisen in den letzten fünf Jahren keine Dividenden an die Aktionäre ausgeschüttet hat, schlägt der Aufsichtsrat und Vorstand vor, für das Geschäftsjahr 2023 erstmals wieder eine Dividende von 0,15 € pro Aktie, also T€ 554 auszuschütten.

Weitere Tagesordnungspunkte:

Als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 wurde die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, mit Sitz in München, bestellt. Der Vergütungsbericht mit den Angaben zur Vergütung der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder wurde ebenfalls gebilligt.

Die Abstimmungsergebnisse zu den Tagesordnungspunkten im Einzelnen:

Tagesordnungspunkt 2 „Verwendung des Bilanzgewinns: Ja-Stimmen: 1.917.565 Nein-Stimmen: 1.409.336. Damit wurde der Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns mit 57,64 % angenommen.

Tagesordnungspunkt 3 „Entlastung der Mitglieder des Vorstands“:

Tagesordnungspunkt 3a Christian Greiner: Ja-Stimmen: 943.567 Nein-Stimmen: 1.415.943. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung mit 60,01 % nicht angenommen.

Tagesordnungspunkt 3b Jens Schott: Ja-Stimmen: 2.959.156, Nein-Stimmen: 3.853 Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung mit 99,87 % angenommen.

Tagesordnungspunkt 4 „Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats“:

Tagesordnungspunkt 4a Dr. Bruno Sälzer: Ja-Stimmen: 1.913.294, Nein-Stimmen: 1.414.615. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung mit 57,49 % angenommen.

Tagesordnungspunkt 4b Sandra Pabst: Ja-Stimmen: 1.913.294, Nein-Stimmen: 1.414.615. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung mit 57,49 % angenommen.

Tagesordnungspunkt 4c Sebastian Hejnal: Ja-Stimmen: 3.320.932, Nein-Stimmen: 6.975. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung mit 99,79 % angenommen.

Tagesordnungspunkt 4d Clarissa Käfer: Ja-Stimmen: 2.956.232, Nein-Stimmen: 371.677. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung mit 88,83 % angenommen.

Tagesordnungspunkt 4e Josef Schmid: Ja-Stimmen: 2.960.687, Nein-Stimmen: 367.220. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung mit 88,97 % angenommen.

Tagesordnungspunkt 4f Michael Eckhoff: Ja-Stimmen: 3.325.387, Nein-Stimmen: 2.520. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung mit 99,92 % angenommen.

Tagesordnungspunkt 4g Michael Neumaier: Ja-Stimmen: 3.325.387, Nein-Stimmen: 2.520. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung mit 99,92 % angenommen.

Tagesordnungspunkt 4h Martin Paustian: Ja-Stimmen: 3.325.387, Nein-Stimmen: 2.520. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung mit 99,92 % angenommen.

Tagesordnungspunkt 5 „Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024“:
Ja-Stimmen: 3.326.235, Nein-Stimmen: 548. Damit wurde der Vorschlag des Aufsichtsrats, die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, mit Sitz in München, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 zu wählen, mit 99,98% angenommen.

Tagesordnungspunkt 6 „Billigung des Vergütungsberichts“:
Ja-Stimmen: 1.917.967, Nein-Stimmen: 15.656. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Billigung des Vergütungsberichts mit 99,19 % angenommen.

Tagesordnungspunkt 7 „Änderung der Satzung in §15 Abs. 1 Satz 3 zur Anpassung der Satzungsbestimmungen an die gesetzliche Regelung“
Ja-Stimmen: 2.962.958, Nein-Stimmen: 91. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung mit 99,99 % angenommen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Abstimmungsergebnissen können der Internetseite der Gesellschaft unter <http://kaufhaus.ludwigbeck.de> unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations im Bereich Corporate Events/Hauptversammlung entnommen werden.

Kontakt Investor Relations:

LUDWIG BECK AG

A. Deubel

t: +49 89 23691 – 745

f: +49 89 23691 – 600

ir@ludwigbeck.de